

HN 13.10.2012

## 12 Szenen

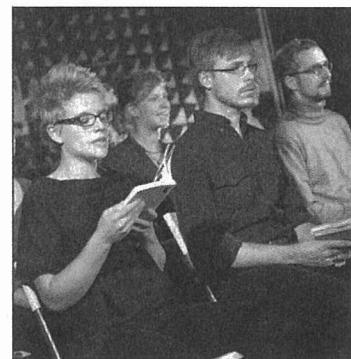
## Szenesplitter

Sinnliche Lyrik,  
punkige  
Levitenlese

Von Jörg Meyer

**Kiel.** Lange war Lyrik wenn nicht totgesagt, so doch als Dornrösenschläferin im Elfenbeinturm verschrien. Doch seit Lyrik-Gruppen wie die Berliner G13 dem Dichterwortsinn wieder so etwas wie Sinnlichkeit einhauchen, erlebt sie so erfreuliche Urständ wie am Sonnabend in der Schaubude.

Das poetische Paradies ist zwar nur noch in Teilen zu haben, wie der Titel der jüngst bei luxbooks erschienenen Anthologie der G13 dennoch verheißt: *40 Prozent Paradies*. Aus solchem vertrieben, ist „die Kritik der Stimmung die Voraussetzung aller Kritik“, so raunen die zehn Dichter und Dichterinnen zu Beginn ihrer Wort-Performance, die Marie Drath in eine Szenerie gesetzt hat, in der die Gedichte nicht brav rezitiert werden, sondern sich ins Wort fallen, kommentieren, de- und rekonstruieren. Junge Lyrik, die sogar wieder Naturbetrach-



Die etwas andere Lesung: G13 in der Schaubude Foto mwe

tungen wagt, wenn auch als „Bodenständler, rohkostbesonnen“ oder als „Spargelkind, unverdaulich“. Gleichwohl so sinnlich und ganz und gar nicht elfenbeintürmerisch entrückt, wie wir sie lange nicht gehört haben.

■ Nachzulesen im Internet unter [www.gdrei13.wordpress.com](http://www.gdrei13.wordpress.com).



## Im Kollektiv für die Lyrik

**TIPP** Das Berliner Lyrikkollektiv G13 ist heute zu Gast in Kiel: Die mittlerweile 15 Mitglieder, alle zwischen 20 und 30 Jahren alt und mehrheitlich aus Berlin stammend, präsentieren und diskutieren seit dem Jahr 2009 in regelmäßigen Treffen neue Gedichte, veranstalten gemeinsam Lesungen sowie Workshops zur Förderung junger Schreibender und betreiben den Blog [www.gdrei13.wordpress.com](http://www.gdrei13.wordpress.com); zum

Erscheinen ihres ersten gemeinsamen Buches „40% Paradies“ sind sie derzeit auf Tour. Mit dabei: Rebecca Ciesielski, Can Pestanli, Lea Schneider, Tristan Marquardt, Linus Westheuser, Maria Natt, Friederike Scheffler, Paula Glamann, Tabea Xenia Magyar, Ilja Winther, Alexander Makowka, Nele Wolter.

Sonnabend, 13. Oktober, 19.30 Uhr, Schaubude, Leienstraße 40, Kiel.